

Direktion: Nuschin Vossoughi

Spittelberggasse 10, 1070 Wien  
Karten & Info: 01 / 526 13 85  
[tickets@theateramspittelberg.at](mailto:tickets@theateramspittelberg.at)  
[www.theateramspittelberg.at](http://www.theateramspittelberg.at)

## PRESSE-INFORMATION

Wien, im Juni 2010

### Theater am Spittelberg – eine Erfolgsbilanz

Insgesamt **700 Vorstellungen**, Auftritte von mehr als **4500 KünstlerInnen** – und **75.000 BesucherInnen** seit 2003 in **jährlich vier Monaten Sommerprogramm**: Das ist die **Erfolgsbilanz des Theaters am Spittelberg**: „In nur sieben Jahren ist das Theater am Spittelberg zu einem Unikat in der Kulturszene geworden und hat sich als Schauplatz für ein grenzenlos vielfältiges Programm aller Stile und Genres, von Kleinkunst und Kabarett bis Weltmusik, von Theater bis Comedy, von Literatur bis Tanz, von Performance bis Kinderprogramm, in einem durch und durch wienerischen Haus fix etabliert“, freut sich Direktorin Nuschin Vossoughi.

Die Liste der Künstler und Künstlerinnen, die seit 2003 im Theater am Spittelberg aufgetreten sind, liest sich wie ein „Who is Who“ der österreichischen Kulturszene und reicht von **Gerhard Bronner, Karl-Heinz Hackl, Wolfgang Böck, Fritz Muliari, Justus Neumann, Stephan Paryla, Miguel Herz-Kestranek, Karl Merkatz** bis zu **Wolfram Berger, Gabriel Barylli, Franzobel, Sandra Pires, Werner Schneyder und Erika Pluhar** – die Grande Dame des Wiener Chansons eröffnet die Saison 2010 im Theater am Spittelberg am 1. Juli mit ihrem neuen Programm „Mehr denn je“.

Im Theater am Spittelberg feierte der Austropop mit **Wolfgang Ambros, Georg Danzer, Rainhard Fendrich, Hansi Lang, Birgit Denk, Willi Resetarits, Heli Deinboek und Ernst Molden** besondere Momente.

Pointenreichtum boten – neben vielen anderen – **Gunkl, Andrea Händler, Dornrosen und Nadja Maleh**. Für musikalisch feine, leise Töne und lautstarken Humor sorgten **Saint Privat, Valerie, Garish, Christoph & Lollo, Herr Hermes, Louie Austen, Agnes Heginger, Sabina Hank** sowie **Hotel Palindrone**.

Das immer wieder totgesagte Wienerlied ging nicht unter – im Theater am Spittelberg schon gar nicht: Dafür garantierten **Karl Hodina, Roland Neuwirth, 5/8erl in Ehr'n, Agnes Palmisano, Steinberg & Havlicek, die Strottern, Kollegium Kalksburg, Otto Lechner, Boris Eder, die Neuen Wiener Concert Schrammeln, Des Ano, bratfisch, Aufstrich, Folksmilch** und **Landluft**.

Internationales Flair brachten **Marwan Abado, Loukia Agapiou, José Ritmo, Nim Sofyan, Tsatsiki Connection, MoZuluArt, Insingizi, Jon Sass, Hernán Toledo, Sergio Cattaneo, Fatima Spar, Krzysztof Dobrek, Alegre Corrêa, Edson Cordeiro** und **Hans Theessink**.

## Publikums-Hits

Als wiederkehrende Publikums-Hits etablierten sich **Clowns, Comedy und Varieté** in heimischer und internationaler Besetzung, allen voran der Star der absurden Performance **Peter Shub** (Roncalli), der **Weiberstammtisch**, der **acousticClub** – und das **kinder! programm**, unter anderem mit **Marko Simsa, Klaus Trabitsch, Peter Rosmanith, Pipifax, Martha Laschkolnig, Teatro Piccolo**. Das regelmäßige sonntägliche Theater-, Musik- und Komik-Angebot speziell für Familien räumt Kindern und deren Eltern viel Zeit und Platz für Spaß und Kreativität – in hoher Qualität – ein.

Aufhorchen ließen nicht zuletzt die jährlichen Gastspiele von **Wien im Rosenstolz** am Spittelberg und die **Voice-Mania-Specials**, unter anderem mit den Vokal-Ensembles **Quintessenz, Vierkanter, Safer Six, Velvet Voices** und **Die Echten**.

## Charmante Atmosphäre

Geschichten ranken sich um das Theater am Spittelberg viele. Angefangen von den legendären Auftritten des Kabarett-Großmeisters Gerhard Bronner über Geburtsstunden erfolgreicher Projekte – etwa des Programms „Ambros pur“ (die No. 1 vom Wienerwald in Duobesetzung mit Günter Dzikowski nur mit Stimme und Gitarre auf der Bühne) – bis zu spontanen Liebeserklärungen, so von Weltstar Edson Cordeiro: Der Countertenor verliebte sich sofort und unwiderruflich in das kleine Theater.

*„Ich bin stolz auf die respektvoll-familiäre Atmosphäre, die KünstlerInnen und BesucherInnen ganz ohne Berührungsängste sofort vereint und außergewöhnliche Begegnungen möglich macht – während der Vorstellungen und danach bei Gesprächen vor dem Theater und in den Schanigärten des Spittelberges“*, betont Nuschin Vossoughi.